

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Tiefbau

Realisierung

Alex Joss
Projektleiter
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Direkt 062 835 36 61
alex.joss@ag.ch
www.ag.ch/bvu

Gemeinderat Kaiseraugst
Dorfstrasse 17
4303 Kaiseraugst



11. Juni 2018

Kaiseraugst IO; K 292 Gestaltung Landstrasse, Lichtsignalanlage Mühlegasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne beantworten wir Ihre Fragen vom 9. Mai 2018.

Der Ausbau des Knotens Landstrasse / Mühlegasse in einen mit einer Lichtsignalanlage (LSA) geregelten Knoten hat zum Ziel, die Unfallraten zu senken. Unsere Erfahrungen und Unfallstatistiken zeigen, dass die Unfallraten sinken, wenn ein unregelmässiger Knoten mit einer Lichtsignalanlage (LSA) ausgebaut wird.

Die Betriebszeiten werden derzeit dahingehend angepasst, dass die Anlage innerhalb des Zeitfensters von 05:00 bis 22:00 Uhr verkehrsmengenabhängig einschaltet. Das bedeutet, dass die Anlage nur vom Blinkbetrieb auf den normalen Grün-Gelb-Rot-Betrieb schaltet, wenn über einige Zeit eine bestimmte Verkehrsbelastung überschritten wird. Werktags wird dies, gemäss den aktuellen Verkehrszahlen, am Morgen zwischen 5 und 6 Uhr der Fall sein. Wenn der Verkehr am Abend unter eine bestimmte Menge sinkt, wird wieder in den Blinkbetrieb geschaltet. Dies dürfte werktags im Normalfall zwischen 19 und 20 Uhr geschehen. Wegen des Einkaufs- und Freizeitverkehrs bleibt die Anlage aber grundsätzlich auch samstags und sonntags in Betrieb – sofern die entsprechende Verkehrsbelastung überschritten wird.

Die Umschaltzeiten von der Hauptrichtung auf die untergeordnete Fahrtrichtung sind gemäss den gültigen Normen einzuhalten. Die Umschaltzeiten sind abhängig von der Weglänge über den Knoten, dem Längsgefälle der Strassen sowie weiteren objektspezifischen Faktoren. Diese minimale Zeit darf aus Sicherheitsgründen nicht unterschritten werden. Im Rahmen der Planung und Optimierung der LSA wird berücksichtigt, welche Spuren sinnvollerweise aufeinander folgen sollen damit die Umschaltzeiten möglichst kurz gehalten werden können.

Grundsätzlich wird bei der Festlegung der Wartezeiten die Hauptrichtung priorisiert. Wenn keine anderen Fahrzeuge am Knoten stehen, hat die Hauptrichtung (Augst- Rheinfeldern) standardmässig Grün. Das heisst, dass es ohne andere Fahrzeuge auf der Hauptrichtung keine Wartezeit gibt. Erfolgt eine Anmeldung für Ab- und Einbieger aus und in die Mühlegasse, muss zuerst die Hauptrichtung auf Rot gestellt und dann die Zwischenzeit gemäss den minimalen Sicherheitsanforderungen abgewartet werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen etwas Licht in die komplexe Lichtsignalsteuerung gebracht zu haben.

Freundliche Grüsse



Sibylle Hunziker
Sektionsleiterin Strassen 1



Alex Joss
Projektleiter

Verteiler

- Reg ATB – RE/Ke- aj
- VM/ ale